

# THERIAK

*Wieder der Pestilenz*





heriak - „Item man soll dem Kranken geben Metridat mit Essig zu trinken, des Tags zu vier malen. Mag man aber Metridat nit gehabt, so geb man ihm Theriak mit Essig und mit Safran gemischt; das wehrt und stellet das böß Gifft.“ – Andreas von Meldegg: Pestilenz Büchlein

„Electorium Theriaca. Theriak.

Nimm: abgeschäumten Honig sechs Pfund. Nachdem er etwas erwärmt worden mische hinzu gepulvertes, in einer hinreichenden Menge Nordhalbener Wein aufgelöstes Opium eine Unze. Dann setze hinzu: gepulverte Angelikawurzel sechs Unzen, virginische Schlangenzwurzel auch Aristolochia serpentaria genannt vier Unzen, Baldrianwurzel, Meerzwiebel, Zittwerwurzel, Zimtcassia, von jedem zwei Unzen. Kleine Kardamomen, Myrrhe, Gewürznelken, krystallisirtes schwefelsaures Eisen, die in Pulver gebracht worden, von jedem eine Unze. Es werde eine braune Latwerge, welche an einem kühlen Orte vorsichtig aufbewahre. Anmerkung: Eine Unze dieser Latwerge enthält ungefähr fünf Gran gepulvertes Opium.“

*Möge Ordon uns beistehen!*